Objekt:	Medaille von Victor Huster auf die Numismatische Gesellschaft Mainz Wiesbaden
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 2009-376

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll'".
Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen.
Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung-gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Darstellung eines barocken Torbogens und einer Münze.
Die Rückseite zeigt: Darstellung eies palladianischen Baus mit Tempelfassade sowie einer weiteren Münze.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 64,44 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2003
	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	
Wurde genutzt	wann	

	wer	Albert Raff
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Numismatische Gesellschaft Mainz - Wiesbaden von 1921 e.V.
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm I. zu Nassau (1792-1839)
	wo	